

Ehrungsveranstaltung DFB-Ehrenamtspreis 2011 am 27.01.2012

DFB-Ehrenamtspreise 2011 für Flatau und Co.

Auch im Jahr 2011 lobte der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden wieder den „DFB-Ehrenamtspreis“ aus. Die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. 2011 wird zum 15. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ verliehen. Der Hamburger Fußball-Verband kann vier Frauen oder Männern den DFB-Ehrenamtspreis verleihen, davon zwei für den DFB-Club 100. Aus 16 Kandidatinnen und Kandidaten hatte die HFV-Ehrenamtskommission die Qual der Wahl, die 4 Nennungen an den DFB zu benennen.

**Flatau und Fagin
im DFB-Club 100**
Der Ehrenamtsbeauftragte



des HFV, Volker Okun, sagte anlässlich der feierlichen Verleihung von Urkunden und DFB-Uhren an alle Kandidatinnen und Kandidaten am 27.1.2012 im Clubheim des SC Concordia: „Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Menschen. Wer ein Ehrenamt ausführt, macht viele gute Erfahrungen und trifft viele nette Menschen. Über den Sport wird ganz viel vermittelt. Integration, Bildung, Kameradschaft, Geselligkeit, Pünktlichkeit und Regeln sind einige Dinge mit denen alle im Sport Tätig sein können.“ Die Kommission hat lange gerungen, da alle 16 gemeldeten es verdient hätten zu gewinnen. Letztlich hatten vier Männer knapp die Nase vorn und wurden an den DFB gemeldet. Frank Flatau und Dieter Fagin wurden zudem auch für den DFB Club 100 gemeldet und können sich noch auf die Einladung zum Länderspiel der Herren-Nationalmannschaft Deutschland – Argentinien am 15.8.2012 in Frankfurt freuen.“

Viele Fotos von der Verleihung gibt es in der Bildergalerie auf www.hfv.de.

Die 4 DFB-Ehrenamtspreisträger des HFV 2011

1. Frank Flatau (SC Schwarzenbek) – Club 100
– Ehrenamtlich tätig seit: 2001
– Sportlicher Leiter im SC



Volker Okun (Mitte) gratulierte den zwei neuen DFB-Club 100-Mitgliedern des HFV Frank Flatau (links) und Dieter Fagin (rechts).

Foto: Sportfoto Gettschat

Schwarzenbek

- Frank Flatau steht für Integration durch Sport in allen Bereichen
- Aufbau einer 3. Herrenmannschaft mit Migrationshintergrund
- Aufbau einer Damenmannschaft -> Schaffung einer Frauen-/Mädchenbeauftragten
- Schirmherr für Event des SC Schwarzenbek deren Einnahmen zum Teil caritativen Zwecken zugeführt werden
- Er kümmert sich mit seiner Familie um den Verkauf und Einkauf für Hallentuniere
- Stellt sich persönlich für alle Mannschaften für den Platzaufbau an die Kreidekarre
- Seine neuen Projekte sind: Ehrung von Mitarbeitern und Helfern, Anchaffung eines

Kunstrasenfeldes und Bau einer Tribüne

Wie er das alles so harmonisch schafft ist wohl nur mit den Worten zu beschreiben: „Ein ehrenamtlicher Fußballverrückter“ im positiven Sinne.

2. Dieter Fagin (HEBC) – Club 100

- Ohne Dieter Fagin wäre die Fußballjugendabteilung des HEBC gar nicht denkbar
- In den Vergangenen 35 Jahren hat er Mannschaften aufgebaut und zum Erfolg geführt. Heute „sammelt“ er die ganz kleinen und gründet in der G- und F-Jugend neue Teams.
- Dieter Fagin betreut derzeit 60 Kinder in den jüngsten Altersklassen

3. Carsten Stock (Startschuss SLSV Hamburg)

– Ehrenamtlich tätig seit: 2006
– Er hat sich insbesondere um die soziale und internationale Integration des Vereins verdient gemacht
– Startschuss wendet sich ausdrücklich an Schwule und Lesben, ihre Freundinnen und Freunde und ist bemüht um den Abbau von Diskriminierung. Carsten Stock hat mehrere fantasievolle Werbe- und Postaktionen entwickelt die einerseits Klischees aufnehmen und humorvoll überwinden. Er hat sich bei der Organisation und Umsetzung intensiv engagiert und so die Projekte möglich gemacht. Die Werbeaktionen waren so erfolgreich, das die Fußballabteilung gewachsen ist und dadurch in der Lage war, erfolgreich an internationalen Fußballturnieren teilzunehmen.
– Erwirkt seit 2005 in der Organisation der „Startschuss Masters“ einem jährlichen internationalen Fußballturnier in Hamburg mit.

4. Rolf Gerdau (ETSV Hamburg)

– Ehrenamtlich tätig seit: 1958
– Der „Trainerfuchs“ (wie seine Kollegen ihn auch nennen)
– Eintritt in den Verein als 5-jähriger
– Rolf Gerdau hat es immer wieder geschafft, durch seine große Fähigkeit, Leute zu begeistern und mit Überredungskunst und Argumenten, Visionen und sportlichen Perspektiven, an den Verein zu binden.
– Organisator diverser Ausfahrten mit der Jugend/ Herren
– Neuaufbau der Jugendabteilung 1969
– Mitorganisation und Planung beim Neubau des abgebrannten Vereins-Jugendheim 2008
– Die Eisenbahn mit Lokführer Rolf Gerdau hat noch Feuer

Außerdem wurden geehrt: **Sandra Naujoks** (1. FFC Wilhelmsburg)

– Ehrenamtlich tätig seit: 2002 und Gründungsmitglied
– Frau Naujoks leistet engagierte Integrations- und Sozialar-

beit in den jüngsten Teams.

- Aktuell ist sie einbezogen in das Projekt „Kicking Girls“
- Bei den interkulturellen Trainingscamps 2009-2010 leitete sie den Bereich der F- und E-Mädchen

Jörg Pingel (SSV Rantau)

– Ehrenamtlich tätig seit: 1985
– Am Herzen liegt ihm die Motivation und Förderung von neuen jugendlichen Schiedsrichtern
– Jörg Pingel ist Jugendtrainer insbesondere die „Kleinen“ haben es ihm angetan (Jahrgang 2004)

Susanne Küster (TuS Hamburg)

– Ehrenamtlich tätig seit: 2010
– Trainiert und betreut die jüngsten Mitglieder (G- und F-Jugend)
– Ihr Verhältnis zu den Kindern und deren Eltern ist außerordentlich gut. Sie ist allseits sehr beliebt

Dirk Gastein (Düneberger Sportverein)

– Ehrenamtlich tätig seit: 2001
– Trainiert erfolgreich die 2.B-Jugendmannschaft
– Er organisiert zusammen mit den örtlichen Schulen Fußballturniere und nimmt mit seinen Mannschaften an Turnieren im Ausland teil.
– Er hat eine Art Kleidungsbörse ins Leben gerufen. Dort werden zu klein gewordene Fußballschuhe untereinander getauscht, damit auch sozial schwächere Mannschaftsmitglieder gut ausgerüstet sind.

Friedrich Müller (SV Lurup)

– Ehrenamtlich tätig seit: über 40 Jahren
– Liga-Obmann und aktiver Spieler bei den Super Senioren
– Herr Friedrich Müller organisiert einmal jährlich (zum 11. Mal) ein Freundschaftsspiel gegen die Auswahl der FÜAK Bundeswehr aus 15 Nationen von Nicht-Nato-Staaten mit anschl. gemeinsamen Grillen mit Familien –> Ziel ist, die Integration und ein Beitrag zur Völkerverständigung.

Henry Staack (SV Nettelnburg/Allermöhe)

– Ehrenamtlich tätig seit: 2002
– Wird seit 2006 als Jugend-

koordinator in der A- und B-Jugend eingesetzt

- Helfer und Mitorganisator bei diversen Vereinsveranstaltungen
- Herr Staack ist in der Findungskommission für neue Trainer, Betreuer und ehrenamtliche Personen
- Engagiert sich vorbildlich für sozial schwächere Mitglieder

Kerstin Philipp (SC Condor)

– Ehrenamtlich tätig seit: 1980
– Integrationsbeauftragte
– Sie ist Initiatorin, Leiterin und Organisatorin des „interkulturellen Kinderfestes“

Volker Kuntze-Braack (Altona 93)

– Ehrenamtlich tätig seit: 1971
– Er zeichnet sich durch seinen äußerst verdienstvollen Einsatz in 63 Jahren bei und für Altona 93 ganz besonders aus.
– 18 Jahre verantwortliche Tätigkeit im Sportmarketing und Sponsoring

Thomas Brinkmann (SC Condor)

– Ehrenamtlich tätig seit: 2006
– Herr Thomas Brinkmann zeigt sehr großes Engagement im Jugendbereich, in der Vereinsarbeit und beim „interkulturellen Kinderfest“
– Werdegang: Betreuer- und Trainer E-Jugend – Koordinator Jugendbereich – 2. Vorsitzender – Projektleitung Kunstrasen.

Panajotis Tsanganas (Blau-Weiß Ellas)

– Ehrenamtlich tätig seit: 1999
– Herr Tsanganas betreut 2 D-Jugend-Mannschaften

– Er engagiert sich stark im Jugendbereich im sozialschwachen Umfeld im Bezirk Altona. Er holt die Kinder, die sich keine Fahrkarte leisten können von Zuhause ab und fährt sie anschließend wieder heim.

- Er organisiert Ausfahrten für die Kinder und die jährliche Weihnachtsfeier.

– Er pflegt den Kontakt mit den Schulen und bietet ihnen kostenlosen Unterricht, um den Fußball den Kindern nahe zu bringen.

Clemens Müller (FC Süderelbe)

– Ehrenamtlich tätig seit: 1976
– Frauen- und Herrenobmann, Vorstandsmitglied
– Das Motto von Clemens Müller „Taten zählen mehr als Worte“ hat er in den letzten 40 Jahren in seiner ehrenamtlichen Vereinsarbeit immer wieder umgesetzt. Kaum einer hat mehr für soziale Integration im FC S.Verein geleistet als Clemens Müller.

– In den letzten zwei Jahren hat er sich besonders um die Koordination und Neuaufbau der 3. Herrenmannschaft gekümmert.

Michael Genz (Niendorfer TSV)

– Ehrenamtlich tätig seit: 2006
– Michael Genz ist Schiedsrichter, Jugendbetreuer und Helfer in der Fußballjugendabteilung
– Michael Genz hilft sehr beim Aufbau der Schiedsrichterabteilung
– Auch auf seine Mithilfe bei der Vorstandarbeit ist Verlass



Alle Geehrten vor dem Cordi-Clubheim. Foto: Sportfoto Gettschat

BSA Harburg gewinnt das 23. Herbert Kuhr-Turnier

Am 28.01.2012 fand das 23. Herbert Kuhr-Turnier (*) für die Schiedsrichter-Mannschaften der 8 Bezirks-Schiedsrichter-Ausschüsse des Hamburger Fußball-Verbandes statt. Ausrichter war diesmal der BSA Pinneberg in der Sporthalle des Kummerfelder SV.

In einem dramatischen Finale konnte sich der BSA Harburg gegen die Gastgeber vom BSA Pinneberg mit 3:2 durchsetzen. Nach zweimaliger Pinneberg Führung gelang erst 30 Sekunden vor dem Ende der Siegtreffer für die von Wolfgang „Panzer“ Hübbe betreute Auswahl aus Harburg. Die beiden stärksten Teams des gesamten Turniers zeigten hochklassigen Fußball.

Vorjahressieger BSA Unterelbe unterlag im „kleinen Finale“ um Platz 3 dem BSA Alster mit 3:4. Der erfolgsverwöhnte BSA Bergedorf landete überraschend auf nur auf Platz 7.

Bester Torschütze war Artur Gorski (BSA Unterel-



Sieger: BSA Harburg.

Fotos: Sportfoto Gettschat

be) mit 8 Treffern. Als bester Torhüter wurde Jörg Nernheim (BSA Pinneberg) ausgezeichnet. Souveräne Leiter der Partien waren Andreas Bandt (ETV), Christian Henkel (VfL Lohbrügge) und Thomas Kruse (Horner TV).

Der VSA-Vorsitzende Wilfred Diekert bedankte sich bei der Siegerehrung

für die professionelle Ausrichtung beim BSA Pinneberg unter der Leitung von Obmann Klaus Sommer und lobte die Qualität der Fußballspiele. Viel Beifall erhielt Diekert als er sagte: „Leider entfällt diesmal das gemeinsame Zusammenkommen bei Speis und Trank, die sogenannte „3. Halbzeit“. Viel-

leicht können wir im nächsten Jahr alle wieder gemeinsam nach dem Turnier feiern!“

Den Spielplan mit allen Ergebnissen gibt es auf www.hfv.de

(*) Herbert Kuhr (VSA-Obmann 1960 – 1970), der Namensgeber dieses Turniers, hat in seiner langjährigen Amtszeit als Obmann und Beisitzer des Verbands-Schiedsrichterausschusses viel bewegt. Seine unnachahmliche Art, auf der einen Seite viel Verständnis für seine Schiedsrichter aufzubringen, sich aber auf der anderen Seite mit Standhaftigkeit und Durchsetzungsvermögen für die Sache dieser „besonderen Gattung“ von Fußballern einzusetzen, ist ihm zu seiner Zeit hohe Anerkennung und Respekt zuteil geworden. Er ist durch diese Tätigkeit und mit diesem Turnier für viele Schiedsrichter und für die im Schiedsrichterwesen tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter unvergessen.



Zweitplatzierter: BSA Pinneberg



HOMANN-STIFTUNG



**Die Homann-Stiftung und der Hamburger Fußball-Verband präsentieren:
„Fit für Fairplay“ - Coolnessstage für Jugendteams**

Der HFV bietet seinen Vereinen, unterstützt von der Homann-Stiftung, einen Coolnessstag unter der Überschrift „Fit für Fairplay“ an. Durch das Engagement der Homann-Stiftung ist es möglich in einem Jahr 20 „Fit für Fairplay“-Tage für Jugendmannschaften zum Preis von 50,- Euro, statt 500,- für das gesamte Team anzubieten.

Unter der Anleitung erfahrener Übungsleiter aus dem Präventionsteam des HFV wird dieses Tages-Seminar Mannschaften der A-, B-, und C-Junioren sowie B- und C-Mädchen angeboten.

Das wird in der Schulung u. a. geboten und erarbeitet:

- Was ist Gewalt?
 - Wie entsteht Gewalt auf dem Fußballplatz?
 - Welche Erlebnisse erinnere ich?
 - Wie gehen Spieler, Trainer und Teams mit eskalierenden Situationen um?
 - Wie kann ich mit meiner Mannschaft heiße Spiele besser meistern?
- Geübt wird in Theorie und Praxis. Sportzeug für Feld u. Halle ist mitzubringen!

Mindestteilnahme 10 Spielerinnen/Spieler (höchstens 15) und dazugehörige Trainer und Betreuer.

Diese einmalige Möglichkeit präventiver Arbeit mit der ganzen Mannschaft, sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Da wir nur 20 Termine zur Verfügung haben werden Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.
Dieses Angebot ist beschränkt auf ein Jahr.

Teilnahmegebühr pro Mannschaft: 50.00 €
(Kosten normal 500.00 € pro Mannschaft)

Die Ausbildung findet in der Regel im „Schulungs- und Ausbildungszentrum des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.“ statt. Mittagessen und Getränke sind inbegriffen.

Externe Schulungen im Verein setzen einen Schulungsraum, Platz oder Halle, Leibchen und Bälle sowie ein adäquates sportgesundes Mittagessen und die Bereitstellung von Getränken voraus.

Durchgeführt wird das Seminar vom Präventionsteam im Jugendlehrausschuss (JLA).

Anmeldungen, nur für vollständige Mannschaften, an Lutz Krohn (HFV-Geschäftsstelle), Tel. 040/ 675870 12; Fax: 040/ 675 870 83; E-Mail: l.krohn@hfv.de

Hans-Peter Biallas, Vors. Jugendlehrausschuss im HFV

Coolness-Tag bei der 1. Herren der VSG Stapelfeld

Lange haben wir überlegt was wir als Highlight in die Wintervorbereitung einbauen können. Über einen Trainerkollegen und Referenten beim HFV habe ich Informationen zu den Coolness-Tagen des HFV bekommen. Ich fand die Idee spannend, so einen Tag mit einer nicht dazu verurteilten Mannschaft zu verbringen. Also haben wir kurzentschlossen einen Termin vereinbart.

Die Mannschaft hat die Ankündigung, dass wir einen Coolness-Tag mit zwei Referenten des HFV verbringen werden eher mit Skepsis denn mit totaler Begeisterung aufgenommen. Dies änderte sich am Tag der Veranstaltung allerdings schnell!

Nach dem Eintreffen von Referenten und Mannschaft und einer kurzen Begrüßung wurde die Mannschaft in zwei Gruppen eingeteilt und jeweils einem Referenten zugeteilt. Es wurden an selbst erlebten Fallbeispielen (mal als Täter, mal als Opfer), Gründe für die Eskalation und vor allem Handlungsalternativen in den Gruppen erarbeitet. Es wurde sehr angeregt diskutiert, die Gewaltspirale erklärt und aufgezeigt, wann die Beteiligten (Spieler, Trainer, Schiedsrichter) noch die Chance haben aufkommende Gewalt zu ersticken. Stehen Sieg oder Niederlage über der Fairness? Welche Rolle spielt der Trainer? Und wann muss dieser gegebenenfalls mit einer Auswechselung reagieren? All dies wurde angesprochen und in den

Gruppen besprochen.

Es folgte eine Teambuilding-Übung, die zum Ziel hatte, das die Mannschaft – als Team – die Entscheidung treffen musste, wann sie die Übung abbrechen.

Nach der Mittagspause erarbeiten die Teams gemeinsam, was den Einzelnen auf die „Palme“ bringt. Danach folgte die „Gassenübung“. Hier haben die Referenten die Spieler dann in 4 Eskalationsstufen provoziert – die Teilnehmer wurden an ihre Grenzen geführt und trotz der bekannten Trockenübung stieg bei dem einen oder anderen die Aggression deutlich.

Alle Reaktionen und Eindrücke wurden in den Gruppen besprochen und Handlungsalternativen herausgearbeitet.

Im Anschluss wurde gemeinsam eine Feedbackrunde durchgeführt, hier wurde schnell deutlich, dass Alle, d.h. Spieler, Trainer und auch das Referenten-Team viel aus diesen Tag mitgenommen haben und viel übereinander erfahren haben.

Fazit aus Sicht des Trainers: Dieser Tag hat uns mit Sicherheit weitergebracht. Die Übungen waren spannend und anspruchsvoll, alle konnten eine Menge

mitnehmen. Wir alle mussten uns auf Neues einlassen, Dinge anders erleben und bereit sein, Dinge anders zu tun bzw. künftig Situationen anders zu lösen.

Persönlich habe ich meine Mannschaft von einer anderen Seite kennengelernt und werde mir das künftig sicher zu Nutze machen können. Mein Dank für diesen spannenden Tag gilt insbesondere den motivierten Referenten Daniel und Michael! Ich würde diesen Tag jederzeit wieder so durchführen.

Oliver Engler (Trainer der 1. Herren des VSG Stapelfeld)

FSJ-ler (m/w) ab 01. 08. 2012 für den Hamburger Fußball-Verband gesucht

Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) ist für die Organisation des Amateurspielbetriebes der ihm ange schlossenen Vereine zuständig und sucht zum 01. 08. 2012: Freiwilliger Sozialer Dienst (FSJ) im Sport(verb and) (m/w). Dienstort: Geschäfts stelle HFV, Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg

Aufgabengebiete:

Kennenlernen von Aufgaben und Maßnahmen des organisierten Sports

Betreuung von Auswahlmannschaften / Gästen bei Auswahlmaßnahmen, Organisation von Futsalturnieren, Unterstützung bei der Organisation von Spor tevents, Leitung einer Trainingsgruppe in einer Schule



(je nach Voraussetzung), Diverse weitere Aufgaben

Persönliche Voraussetzungen:

Interesse am Sport und Fußball im Verein, Sicherer Umgang mit MS-Office, Fähigkeit zu eigenorganisierter Handlungsweise, Führerschein Klasse BE, Teamfähigkeit

Wir bieten:

Taschengeld und Unterkunftspauschale, Er

werb einer Übungsleiterlizenz / Fortbildungen, Seminare der Hamburger-Sportjugend

Bewerbungen (schriftlich mit mindestens 2 Zeugnissen) bitte bis zum 22. 02. 2012 an: Hamburger Fußballverband e.V., Jörg Timmermann, Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg, Tel.: 040 / 675 870 – 24, Mail: j.timmermann@hfv.de

Aktuelle Liste der Kunstrasenplätze

Jetzt in den Wintermonaten kann es wieder zu Spielabsagen kommen. Falls auf vorhandenen Kunstrasenplätzen doch gespielt werden soll, ist es wichtig, einen Überblick über vorhandene Kunstrasenplätze zu haben. Eine Liste aller Kunstrasenplätze (Stand 01.02.2012) gibt es hier und auch online unter www.hfv.de in der Rubrik Spielbetrieb.

Kunstrasenplätze im Bereich des HFV

Allermöhe 2 ganzer Platz, 21035 Hamburg (Allermöhe), Henriette-Herz-Ring, Am Pfeilshof ganzer Platz, 22391 HAMBURG, Am Pfeilshof /Zuf. Waldingstr., Am Sportplatz 2 (Kunstrasen) ganzer Platz, 21465 Wentorf bei Hamburg (Wentorf), Am Sportplatz 10. Baererstrasse ganzer Platz, 21073 Hamburg (Hamburg), Baererstr. 45 A, Barsbüttel 2 ganzer Platz, 22885 Barsbüttel, Hinterm Garten 2, Beckermannweg Platz 2 ganzer Platz, 22419 Hamburg (Langenhorn), Beckermannweg 23, Beethovenstraße ganzer Platz, 22083 Hamburg (Barmbek-Süd), Beethovenstr. 51, Berne ganzer Platz, 22159 Hamburg (Farmsen-Berne), Berner Allee 64, Berner Heerweg 190/III halber Platz, 22159 Hamburg (Farmsen-Berne), Berner Herrweg 190, Billtalstadion ganzer Platz, 21029 Hamburg (Bergedorf), Daniel-Hinsche-Str. 50, Brummerskamp 2 ganzer Platz, 22457 HAMBURG, Brummerskamp 46, Curslack ganzer Platz, 21039 Hamburg (Curslack), Gramkowweg 5, Dockenhuden 2 ganzer Platz, 22589 Hamburg (Iserbrook), Simrockstr. 62 A, Dockenhuden 3 ganzer Platz, 22589 Hamburg (Iserbrook), Simrockstr. 62 A, Dratelnstraße 2 ganzer Platz, 21109 Hamburg (Wilhelmsburg), Dratelnstr. 21, Düneberg ganzer Platz, 21502 Geesthacht, Silberberg 11, Duvenstedt 1 gan-

zer Platz, 22397 Hamburg (Duvenstedt), Puckaffer Weg 15, Ellerau 2 ganzer Platz, 25479 Ellerau, Dorfstr. 51, Exerzierplatz 2 ganzer Platz, 22844 Norderstedt (Harksheide), Am Exerzierplatz 16, Exerzierplatz 3 ganzer Platz, 22844 Norderstedt, Am Exerzierplatz 16, Feldstraße 1 ganzer Platz, 20359 Hamburg, Auf dem Heiligengeistfeld, Feldstraße 2 ganzer Platz, 20359 Hamburg, Auf dem Heiligengeistfeld, Fritz-Bortz-Sportplatz ganzer Platz, 21521 Au mühle, Sachsenwaldstr., Gammer Weg 2 ganzer Platz, 21039 Hamburg (Altengamme), Gammer Weg 49 A, Garstedt 2 ganzer Platz, 22848 Norderstedt (Garstedt), Ochsenzoller Str. 58, Garstedt 3 ganzer Platz, 22848 NORDERSTEDT, Ochsenzoller Str. 58, Garstedt 4 halber Platz, 22848 NORDERSTEDT, Ochsenzoller Str. 58, Glashütte 3/Klf. ganzer Platz, 22851 Norderstedt (Glashütte), Poppenbütteler Str. 272, Gropiusring 2 ganzer Platz, 22309 Hamburg (Steilshoop), Gropiusring 43, HFV-Sportschule (Kunstrasen) ganzer Platz, 22043 Hamburg (Jenfeld), Jenfelder Allee 70 A - C, Holstenstadion/Klf. halber Platz, 25451 Quickborn, Harksheider Weg 258, Jahnhöhe 1 ganzer Platz, 21075 HAMBURG, Vahrenwinkelweg 28, Jahnhöhe 2 ganzer Platz, 21075 HAMBURG, Vahrenwinkelweg 28, Jahnstadion 2 ganzer Platz, 21614 Buxtehude, An der Rennbahn 1, Jenfeld 2 ganzer Platz, 22045 Hamburg (Jenfeld), Bekkamp 25, Kandinskyallee 2 ganzer Platz, 22115 Hamburg (Billstedt), Kandinskyallee 29, Kandinskyallee 4/Klf. halber Platz, 22115 Hamburg (Billstedt), Kandinskyallee 29, Kiekut (Kunstrasen) ganzer Platz, 22927 Großhansdorf, Kortenkamp 2, Kiesbarg ganzer Platz, 21149 Hamburg (Neugraben-Fischbek), Kiesbarg, Langenfort 1 ganzer Platz, 22307 Hamburg (Barmbek-Nord), Langenfort 70, Langenfort 2 ganzer Platz, 22307 Hamburg (Barmbek-Nord), Langenfort 70, Langenfort 70, Langenharmer Weg ganzer Platz, 22848 NORDERSTEDT, Langenharmer Weg, Lawetzstraße / Klf. halber Platz, 22844 Norderstedt (Friedrichsgabe), Lawaetzstr. 8, Lokstedter Steindamm 52 Pl. 1 ganzer Platz, 22529 Hamburg, Lokstedter Steindamm 52, Lokstedter Steindamm 52 Pl. 2 ganzer Platz 22529 Hamburg, Lokstedter Steindamm 52, Ochsenwerder ganzer Platz, 21037 Hamburg (Ochsenwerder), Elversweg, Öjendorfer Weg 3 (Kunstrasen) ganzer Platz, 22119 Hamburg (Billstedt), Öjendorfer Weg 80, Oststeinbek 1 (Kunstrasen)



Der winterliche Kunstrasen in der Sportschule des HFV in Jenfeld.

Foto: Byernetzki

ganzer Platz, 22113 Oststeinbek, Meesen 32, Paul-Hauenschild-Plätze 6 ganzer Platz, 22850 Norderstedt (Harksheide), Ulzburger Straße 94, Rispenweg halber Platz, 22549 HAMBURG, Rispenweg 28, Sachsenweg 2 (Kunstrasen) ganzer Platz, 22455 Hamburg (Niendorf), Sachsenweg 78, Sander Tannen 2 ganzer Platz, 21033 Hamburg (Lohbrügge), Krusestr. 5, Sander Tannen 3 ganzer Platz, 21033 Hamburg (Lohbrügge), Krusestr. 5, Saseler Weg 2 halber Platz, 22359 Hamburg, Saseler Weg, Schnelsen 1 ganzer Platz, 22457 Hamburg (Schnelsen), Rieckbornweg 5, Schwarzenbek 3/Klf.(Kunstrasen.) halber Platz, 21493 Schwarzenbek, Schützenallee, Snitgerreihe ganzer Platz, 22111 Hamburg (Horn), Snitgerreihe, Sportpark Eintracht Lokstedt ganzer Platz, 22529 Hamburg (Lokstedt), Döhmtwiete 2 a, Sportplatz Bundesstr. 1 ganzer Platz, 20144 Hamburg (Eimsbüttel), Bundesstr. 96, Sportplatz Bundesstr. 2 halber Platz, 20144 Hamburg (Eimsbüttel), Bundesstr. 96, Sportzentrum Ziegenvogel 1 ganzer Platz, 25451 Quickborn, Sportzentrum Ziegenvogel 1, Sternschanze ganzer Platz, 20357 Hamburg (Rotherbaum), Sternschanze 9, Sternschanzen-Park (Kunstrasen) halber Platz, 20357 Hamburg (Rotherbaum), Sternschanze 4, Stormarnplatz 2 ganzer Platz, 22926 AHRENSBURG, Klaus-Groth-Straße, Stormarnplatz 3 ganzer Platz, 22926 AHRENSBURG, Klaus-Groth-Straße, Tiefenstaaken ganzer Platz, 22527 Hamburg (Lokstedt), Julius-Vosseler-Str. 195, Vogelhüttendeich 4 ganzer Platz, 21107 Hamburg (Wilhelmsburg), Vogelhüttendeich 136, Wiesenschule ganzer Platz, 21244 Buchholz in der Nordheide (Buchholz), Wiesenweg, Zollenspieker ganzer Platz, 21037 Hamburg (Kirchwerder), Auf dem Sülzbrack 2

Concordia für NFV-Futsalmeisterschaften qualifiziert

Am letzten Januar-Wochenende 2012 ging es hoch her in den beiden Hallen in Steinshoop. Der Hamburger Fußball-Verband hatte am Sonntag zum Finale der Hamburger Futsalmeisterschaft der C- und B-Junioren geladen. Über 40 Teams bei den C-Junioren und über 20 Teams bei den B-Junioren hatten in Vorturnieren die Teilnahme an dieser Finalrunde erspielt. Im Vorfeld waren durch den Jugendspielausschuss jeweils acht Finalteilnehmer in zwei Gruppen gelost worden.

Concordia gewinnt bei den C-Junioren, Zweiter Eintracht Norderstedt

Bei den C-Junioren spielten in der Gruppe A Eintracht Norderstedt, HarburgerTB, ETSV Hamburg und der FC Süderelbe. In der Gruppe B trafen der SC Concordia 1. C, SC Concordia 2. C, SV Nettelnburg-Allermöhe und Altona 93 aufeinander. Die späteren Finalgegner Norderstedt und SC Concordia 2. C waren nach der Vorrunde jeweils Gruppenerster, wobei sich besonders die Mannschaft aus Norderstedt im Halbfinale



HFV-Futsalmeister B-Junioren 2012: JFV Oststeinbek.

Fotos: C. Okun

le nur knapp mit 2:1 gegen die C-Junioren aus Nettelnburg-Allermöhe behaupten konnten. Mit dem Finaleinzug qualifizierten sich die Mannschaften aus Norderstedt und der Hamburger C-Junioren Futsalmeister SC Concordia 2. C für die Norddeutsche Futsalmeisterschaft, die am 18. Februar 2012 in der Halle am Ladenbeker Furtweg vom HFV ausgerichtet wird. Dieser Wettbewerb entscheidet

auch über die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Bergkamen vom 23. bis 25. März.

Packendes Finale bei den B-Junioren: JFV Oststeinbek schlägt Concordia

Die am Nachmittag stattfindende Futsalmeisterschaft der B-Junioren bot den Zuschauern noch einmal spannende Begegnungen und eine tolle Stimmung in der Hal-

le. Nach der Vorrunde, die ebenfalls mit zwei Gruppen mit je vier Mannschaften ausgespielt wurde, konnten sich in Gruppe A JFV Oststeinbek 2. B und SC Concordia 2. B deutlich für die Halbfinalspiele qualifizieren. In der Gruppe B setzen sich SC Concordia 1. B gegenüber den anderen Mannschaften durch; Alstertal-Langenhorn 1. B dabei nur wegen des besseren Torverhältnisses. FC Süderelbe 1. und 2. B, Rahlstedter SC und JFV Oststeinbek 3. B mussten leider die Heimreise antreten.

Im Finale standen sich nach einem spannenden Halbfinale JFV Oststeinbek 2. B und SC Concordia 1. B gegenüber. In einem temporeichen Spiel, in dem beide Mannschaften zeitweise vorne lagen, konnte die Oststeinbeker 20 Sekunden vor Schluss noch den 3:3-Ausgleich erzielen. Nach anschließendem Sechsmeisterschießen konnte JFV Oststeinbek mit 5:4 das Finale für sich entscheiden. Beide Mannschaften spielen am 19. Februar um die Norddeutsche Meisterschaft in der Halle am Ladenbeker Furtweg.

Christian Okun, VJA



HFV-Futsalmeister C-Junioren 2012: SC Concordia.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

FUSSBALL-TRIKOT-Übergabe

nach VERLOSUNG vom

FIRST Reisebüro – kik und HFV

Am Sonnabend, 28.1.2012, war es soweit. Die strahlenden Gewinner FC Süderelbe 2. G-Jugend, Heidgräbener SV G-Jugend, Oststeinbeker SV 2. E-Jugend, TSV Uetersen G-Jugend und Niendorfer TSV 4. F-Jugend kamen zur Trikotübergabe ins FIRST REISEBÜRO am Alten Wall 67-69. Fotos gibt es in der Bildergalerie auf www.hfv.de.

Arbeitstagung des VSA und der BSA

Zur jährlichen Arbeitstagung trafen sich die Mitglieder des Verbands-Schiedsrichterausschusses (VSA) mit den Mitarbeitern der 8 Bezirks-Schiedsrichterausschüsse (BSA) im Hamburger Fußball-Verband. Im Mittelpunkt der Tagung in Glückstadt unter der Leitung vom VSA-Vorsitzenden Wilfred Diekert standen die Probleme mit dem Online-Spielbericht. Vor allem die Umsetzung in der Praxis wurde eingehend besprochen. Jörg Timmermann (Stellv. Geschäftsführer des HFV) war als IT-Fachmann vor Ort. Auch HFV-Präsident Dirk Fischer ließ es sich nicht nehmen, in Glückstadt vorbei zu schauen und ein Gruß-



Glückliche Kinder und Begleiter mit den neuen Trikots von kik und dem First Reisebüro.

Foto: Byernetzki

wort an die Teilnehmer zu richten.

EURO2012™ – Seien Sie live dabei!

Der HFV-Reisepartner FIRST Reisebüro berichtet: „In unserem FIRST REISEBÜRO am Alten Wall in Hamburg erhalten Sie Reisepakete, sowie offizielle Tickets für die EURO2012™. Bei uns haben Sie noch Zugriff auf einige wenige garantierte Tickets in Verbindung mit diversen Reisepaketen.“



Dirk Fischer (re.) und Wilfred Diekert.

Foto: HFV



Reisen Sie per Bus oder Flug zu den verschiedenen Veranstaltungsorten. Ihr Zimmer mit Frühstück ist reserviert, Transfers zu den Stadien sind organisiert.“ Mehr Infos gibt es bei Frau Susanne Pollex: Tel.: 040-37647-222, hamburg2@first-reisebuero.de.

Glänzen bei einem internationalen Turnier?

An internationalen Turnieren teilnehmen? Toreschießen gegen Teams aus Italien oder Holland? Elfmeterschießen gegen Engländer oder Franzosen? Internationale Fußball-Freundschaften schließen? Wir lassen Fußballträume wahr werden, denn wir bieten europaweit Turniere mit Teilnehmern aus vielen Ländern. Euro-Sportring organisiert in 13 europäischen Ländern Turniere, an denen jedes Jahr über 8000 Mannschaften aus über 30 Ländern teilnehmen. Mehr Infos in der Turnierbörse auf www.hfv.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

